

Unfassbar und doch so nah:

Die Bildwelten von Peter Casagrande und Christoph Dittrich eröffnen neue Dimensionen und setzen Farbakzente, die vor Tiefe strotzen!



Christoph Dittrich
Ohne Titel
2010
Acryl und Lack auf Nessel
220 x 160 cm



Peter Casagrande
2013 - 6
Öl auf Leinwand
140 x 120 cm

Die GALERIE NOAH freut sich auf ein rauschendes Fest der Farben und bislang ungeahnter Bildmöglichkeiten und **lädt herzlich ein zur Vernissage am Donnerstag, 16. April 2015, um 19.30 Uhr: „Völlig losgelöst“** nennt sich das Ausstellungs-Experiment **mit energetischer Malerei von Peter Casagrande und Christoph Dittrich** aus den letzten Jahren, dessen Auftakt ebenda gebührend gefeiert werden soll. Beide Künstler sind am Eröffnungsabend anwesend und gewähren im Gespräch mit Galeristin Wilma Sedelmeier Einblicke in expressive Schaffensprozesse und intuitive Ideenfindungen.

Rund 30 Gemälde der zwei Künstler entführen in gewaltige Farbräume, versetzen in feine Farbräusche und feiern absurde Farbspiele. „Völlig losgelöst“ von Schein und Sein scheinen die abstrakten, kraftvollen wie tiefen Kompositionen der zwei Maler, die jenseits der Gegenständlichkeit neue Mittel und Wege gehen. Während sich Peter Casagrande ganz dem Entstehungsprozess hingibt, in großer Geste die Ölfarbe auf die Leinwand schüttet, kippt, ja, fließen lässt und nur dezent nachbearbeitet, filtert Christoph Dittrich mit Acryl auf Nessel Bewegungsprozesse, Reflexionen, setzt Schärfe und Unschärfe spannungsvoll ins Bild. Beide Künstler gehen intensiv und intuitiv von unten nach oben, von hinten nach vorne vor, schaffen mit Farbe und flüssigem Pinsel-Ductus neue Räumlichkeiten, Dimensionen, die vermeintlich strukturlos für Orientierung sorgen – galaktisch gut!

Peter Casagrande:

1946 in Weilheim geboren

1960-1963 Lehre als Schriftensmaler

1970-1972 Studium Teil I an der Akademie der Bildenden Künste München bei Professor Rudi Tröger

1972-1975 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Berlin, Filmklasse Christin Cruxin

1979-1980 Studium Teil II an der Akademie der Bildenden Künste München (Diplom)

1979 Gründung des „Künstlerkollektiv Maitenbeth“

1983 Jahresstipendium der Stadt München, Staatlicher Förderpreis des Landes Bayern

Der Künstler lebt und arbeitet in Maitenbeth im näheren Umkreis von München.

Christoph Dittrich:

1971 in Ulm geboren

1995-2002 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Hans Baschang (Meisterschüler)

2000 Jubiläumstipendiumsstiftung der Stadt München

2001 Kunstförderpreis der Stadt Augsburg

2002 Postgraduiertenstipendium des Freistaats Bayern

Der Künstler lebt und arbeitet in Augsburg.

Kontakt:

Wilma Sedelmeier, Leitung, wilma.sedelmeier@galerienoah.com

Eva Wiest, Öffentlichkeitsarbeit, eva.wiest@galerienoah.com

Tel. 0821 / 815 11 63

Ausstellungsplan 2015:

bis 1.3.	HELGE LEIBERG. „Tanzrausch“
5.3. - 12.4.	HERMANN ALBERT. „Mythos Meer“
16.4. - 17.5.	PETER CASAGRANDE, CHRISTOPH DITTRICH. „Völlig losgelöst“
21.5. - 21.6.	BERND ZIMMER
25.6. - 26.7.	YURI KHARCHENKO, TERENCE CARR
30.7. - 6.9.	SEO
10.9. - 25.10.	ARNULF RAINER
29.10. - 6.12.	HEINER MEYER
ab 10.12.	ROSA LOY